



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot (SGB XI)
Name	Altenzentrum Maria Lindenhof
Anschrift	Im Werth 53, 46282 Dorsten
Telefonnummer	02362/20060
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	100
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	08.01.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.03.2019
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-

15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2019 und 01.09.2019
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	26.03.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	26.03.2019
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.01.2019

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
15	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Ein Mitarbeiter des Sozialen Dienstes wurde seitens der WTG-Behörde nicht als Fachkraft in der sozialen Betreuung anerkannt. Die Leistungsanbieterin vertritt die Auffassung, dass der Abschluss ihn als Fachkraft in der sozialen Betreuung qualifizieren würde.
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	weder eine in der Anlage 1 zu § 1 Abs. 2 WTG-DVO genannte Berufsqualifikation noch eine gleichwertige Qualifikation vorliegt.
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Gemessen an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens erfüllt die Einrichtung die gesetzlichen Anforderungen. Die Gestaltung der Wohn- und Gemeinschaftsräume ist angemessen.

Die Individualräume können durch die Bewohner gestaltet werden und das Mitbringen eigener Möbel aus der häuslichen Umgebung ist möglich. Die Wohnbereiche waren jahreszeitlich dekoriert.

Am Tag der Prüfung war in den Wohnbereichen 3 und 4 ein deutlicher Fäkalgeruch wahrnehmbar. Am Tag der Nachprüfung am 26.03.2019 war dieser Geruch nicht mehr wahrzunehmen.

In allen Wohnküchen der Wohnbereiche befanden sich Reinigungsmittel (Spülmittel, Entkalker) in abschließbaren Schränken, die aber nicht abgeschlossen waren. Auch stand in einem Pflegearbeitsraum mit einer Fäkalienspüle, der nicht abgeschlossen war, ein Kanister mit Desinfektionsmittel. Im Wohnbereich 4 befanden sich Dusch- und Waschlotionen in einem offenen Wandschrank. Dieser Kanister wurde sofort entsorgt. Bei der Nachprüfung am 26.03.2019 waren die Schränke und Räume abgeschlossen und ein ausreichender Schutz gewährleistet.

Die Einrichtung verfügt nicht über ein freies WLAN.

Eine stichprobenhafte Auswertung der Rufanlage ergab keine Beanstandung.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung (Speisen, Getränke, Wäscheversorgung und Reinigung) entspricht den Anforderungen des WTG. Die Versorgung ist an den Bedürfnissen der Nutzer*innen ausgerichtet. Die Nutzer*innen können selbst bestimmen, wo sie ihre Speisen einnehmen (Zimmer, Wohnküche, Café).

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Angebote der Einrichtung hinsichtlich der Alltagsgestaltung und des Gemeinschaftslebens sind gegeben und berücksichtigen die Bedürfnisse der Nutzer*innen. Es wird ein Wochenplan mit den geplanten Aktivitäten auf den Wohnbereichen ausgehängt.

Jede Wohngruppe verfügt über eine Küche und einen Gemeinschaftsraum mit TV-Gerät, welche zum gemeinsamen Verweilen und Austausch einladen sowie auch Raum für gemeinsame Aktionen bietet.

Das Gemeinschaftsleben und die Alltagsgestaltung wurden durch die befragten Bewohner am Tag der Prüfung positiv bewertet.

Die Verwaltung der Gelder der Nutzer*innen wurde stichprobenweise überprüft und ergab keine Beanstandungen.

Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung transparent an die Nutzer*innen bzw. deren Vertreter*innen weitergegeben. Potenzielle Nutzer*innen können sich über die Internetpräsenz oder aber auch in einem persönlichen Gespräch informieren und sich die Einrichtung anschauen.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt und hat grundsätzlich die vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes.

Die Einrichtung hält ein Beschwerdemanagement unter Verantwortung der Einrichtungsleiterin vor. Die Bearbeitungszeit von Beschwerden liegt bei 2 – 3 Tagen.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Nutzer*innen in der Einrichtung werden gewahrt und das Informations- und Beschwerdemanagement wies am Tag der Prüfung keine Mängel auf.

Personelle Ausstattung

Am Tag der Regelprüfung entsprach der Stellenanteil der Pflegefachkräfte unter Berücksichtigung der aktuellen Bewohnerstruktur nicht den Vorgaben der Vergütungsvereinbarung. Es waren insgesamt 0,73 VK im Bereich der Pflegefachkräfte zu wenig eingesetzt. Ab dem 01.04.2019 wird jedoch genügend Personal eingesetzt. Laut Vergütungsvereinbarung muss der Soziale Dienst mit 2,19 Fachkräften besetzt sein. Am Tag der Regelprüfung verfügte die Einrichtung über insgesamt 1,65 VK im Sozialen Dienst. Bezogen auf die Anzahl der tatsächlichen Nutzer*innen am Tag der Regelprüfung wurden im Sozialen Dienst 0,49 VK zu wenig vorgehalten.

Während der Nacht und an Wochenenden werden durch die Einrichtung ausreichend Mitarbeiter zur Betreuung und Pflege der Nutzer*innen eingesetzt. Das beschäftigte Personal sowie die Führungskräfte der Einrichtung bilden sich angemessen weiter, so dass die Voraussetzungen für eine qualifizierte, am persönlichen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung gewährleistet werden.

Pflege und Betreuung

Bei den Inaugenscheinnahmen der Nutzerinnen und Nutzer ergab die Pflege- und Betreuungsqualität bis auf Verbesserungspotenziale bei der gewebeschonenden Lagerung von Nutzerinnen und Nutzern keine Beanstandungen.

Die Überprüfung sach- und fachgerechten Umgangs im Rahmen des Medikamentenmanagements ergab erhebliche Defizite. Hierbei wurden insbesondere der Umgang mit Insulinen, die maximale Verwendbarkeit von Arzneimitteln nach Herstellerangabe, die nutzer-bezogene Aufbewahrung von Arzneimitteln und die Einhaltung hygienischer Kautelen bemängelt. Im Rahmen einer unangemeldeten Nachprüfung konnte eine Behebung der Mängel festgestellt werden.

Die gestellten Medikamente entsprachen in den Stichproben den ärztlichen Anordnungen.

Im Bereich Hygienemanagement wurden erhebliche Defizite bei der Einhaltung der maximalen Nutzung von Desinfektionsmitteln nach Herstellerangabe, der erforderlichen Hygiene bei der Nutzung von Hilfsmitteln und der erforderlichen hygienischen Kautelen bei der Nutzung von Nagelpflegesets und Aromazerstäubern (Luftbefeuchter) festgestellt. Am Tag der Regelprüfung wurden ausreichende Schutzmaterialien vorgehalten. Im Rahmen einer ungemeldeten Nachprüfung wurde festgestellt, dass die Mängel beseitigt wurden.

Im Rahmen der Pflegeprozessplanung wurden Defizite beim Risikomanagement und bei der Maßnahmenplanung festgestellt. Hier fiel auf, dass der pflegefachliche Vorbehalt bei der Risikoeinschätzung in einem Fall nicht eingehalten wurde. In der Nachprüfung wurde festgestellt, dass die Einrichtung aktiv an den Defiziten gearbeitet hatte, aber weiterhin Verbesserungspotenziale bestehen.

Die haus-, fach- und zahnärztliche Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer wurde durch die Einrichtung gewährleistet.

Die Leistungen im Rahmen der Behandlungspflege und Lagerungen im Rahmen der Dekubitusprophylaxe wurden nicht im vollen Umfang nachweislich dokumentiert. Die Einrichtung wurde durch die WTG-Behörde beraten, dass diese Leistungen nachzuweisen sind.

Die Einrichtung hält ein geeignetes Konzept zur palliativen Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer vor. Das Konzept ist den Beschäftigten bekannt.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Einrichtung hält ein geeignetes Konzept vor. Das Konzept ist den Beschäftigten bekannt. Die durchgeführten freiheitsentziehenden Maßnahmen waren legitimiert. Es ergaben sich Defizite bei der Dokumentation der Durchführungen. Die Defizite wurden nachweislich behoben.

Gewaltschutz

Die Einrichtung hält ein Konzept zur Gewaltprävention vor. Den Beschäftigten ist das Konzept bekannt.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.